

## Neuer Großaktionär und Vorstand bei Ropal Europe AG

- **Rippert-Gruppe stockt Beteiligung an Ropal auf**
- **Neubesetzung des Vorstands**
- **Ausgliederung des Geschäftsbereichs Lohnbeschichtung**

Hamburg, 13. November 2009 – Die Rippert-Gruppe („Rippert“), Herzebrock-Clarholz, baut ihr Engagement bei der Ropal Europe AG weiter aus. Die Ostwestfalen haben ihren Anteil auf 31,6 Prozent aufgestockt. Für Rippert wird der Anlagenbau rund um das von Ropal entwickelte Chrom-Optics-Verfahren im Rahmen der eigenen strategischen Ausrichtung zukünftig ein bedeutendes Geschäftsfeld darstellen.

Mit dem Einstieg des strategischen Investors einher geht auch die Neubesetzung des kompletten Vorstands. Matthias Koch und Klaus Mairhöfer wurden vom Aufsichtsrat als Vorstände der Gesellschaft mit sofortiger Wirkung abberufen. Matthias Koch wird dem Unternehmen weiterhin verbunden bleiben. Er wird Ropal beraten und soll in den Aufsichtsrat einziehen. Zukünftig wird die Gesellschaft von Alleinvorstand Thomas Schöning geführt. Der Diplom-Ingenieur kommt aus dem Hause Rippert. Dort ist er bislang als Leiter der Oberflächentechnik zuständig für Forschung und Entwicklung. In der Oberflächentechnik-Branche genießt Thomas Schöning einen ausgezeichneten Ruf. Neben seiner Tätigkeit bei Rippert ist er auch in verschiedenen Fachverbänden, wie z.B. im VDMA und DFO, tätig und steht in ständigem Kontakt sowohl zu Lack- und Pulverherstellern als auch zu den einschlägigen Forschungseinrichtungen.

Unter dem Vorstand Thomas Schöning wird sich Ropal neu aufstellen. „Das Marktpotential des Chrom-Optics-Verfahrens ist so groß, dass sich Ropal zukünftig ausschließlich auf das Lizenzgeschäft konzentrieren wird. Nach langer Prüfung sind wir von dem Verfahren nach wie vor überzeugt; ansonsten hätten wir unseren Anteil am Unternehmen nicht noch einmal signifikant aufgestockt“, erklärt Ropal-Aufsichtsrat und geschäftsführender Gesellschafter der Rippert Anlagentechnik GmbH & Co. KG, Thomas Rippert. Im Rahmen dieser Neuausrichtung hat die Ropal Europe AG ihre bislang hundertprozentige Tochter, die Ropal Deutschland GmbH, in der bisher die Lohnbeschichtung außerhalb des Chrom-Optics-Verfahrens angesiedelt war, an Matthias Koch übertragen. Der Aufsichtsrat hat der Ausgliederung bereits zugestimmt. Durch die damit einhergehende Fokussierung auf das Chrome-Optics-Verfahren ergeben sich erhebliche Einsparungen.

Der neue Vorstand ist zuversichtlich, bereits in den kommenden Wochen erste operative Erfolge vermelden zu können. Dennoch wird die Jahresprognose der Analysten für 2009 nicht erreicht werden. Vielmehr wird Ropal das laufende Geschäftsjahr mit einem Verlust abschließen. Bereits im nächsten Geschäftsjahr rechnet der Vorstand wieder mit der Rückkehr in die Gewinnzone.

**Über die Ropal Europe AG:**

Die Ropal Europe AG, ein in Hamburg ansässiges Unternehmen, ist im Markt für Spezialbeschichtungen tätig. Mit dem Chrom-Optics®-Verfahren, an dem die Ropal Europe AG alle Rechte hält, wurde eine weltweit einmalige Beschichtungstechnologie entwickelt, die das bislang übliche, jedoch umweltbelastende Verfahren der galvanischen Verchromung ersetzen kann. Die seit über einem Jahr erprobte Technologie, die sich optisch nicht von galvanisch verchromten Oberflächen unterscheidet, findet insbesondere in der Automobil-Möbel- und Armaturenindustrie eine starke Nachfrage und wird von der Ropal Europe AG nun flächendeckend im Lizenzgeschäft vertrieben.

**Weitere Informationen:** [www.ropal.eu](http://www.ropal.eu)

**Kontakt**

cpwords

Claudia Piontke

T +49 (0) 69\_71 03 39 12

F +49 (0) 69\_71 03 39 13

E-Mail: [claudia.piontke@cpwords.com](mailto:claudia.piontke@cpwords.com)